

Rezension: Prof. Dr. Hans Haarmeyer, Rechtsanwalt

Rüdiger Theiselmann (Hrsg.)Praxishandbuch Restrukturierungsrecht, 5. Aufl. 2024, 1319 Seiten, 199,00€, Carl Heymanns Verlag - Wolters Kluwer Deutschland

„Manche Schätze blühen im Verborgenen, aber wenn sie denn gehoben werden, ist die Freude umso größer.... und so gilt es hier einen Schatz zu vermelden, der wohl schon lange das Zeug hatte zu den ganz großen Handbüchern im Restrukturierungsrecht zu werden - und mit der nun schon vorliegenden 5. Auflage ist das von Theiselmann seit 2010 herausgegebene Buch genau in die Bereiche vorgedrungen, die man in anderen Werken zu diesem durchaus sperrigen Thema oftmals vermisst.

Das liegt gewiss auch an dem verfolgten Ansatz, "Praktikern ein Arbeitsmittel an die Hand zu geben, das die rechtlichen Aspekte von Lösungen in der Unternehmenskrise umfassende beleuchtet" - und genau das gelingt allen Verfassern in überzeugender Weise.

Die Besonderheit des Werkes besteht darin, dass es sich schwerpunktmäßig auf fast 900 Seiten mit der außergerichtlichen Krisenbewältigung incl. des StaRUG befasst und lediglich im 4. Abschnitt auf 400 Seiten die Restrukturierung in der Insolvenz behandelt wird, bis hinein in die Konzerninsolvenz. Das Werk gibt also nicht nur vor eine Praxishandbuch der Restrukturierung zu sein, sondern setzt diesen Anspruch auch vollständig um.

Die anhand der Krisenphasen aufgebaute Struktur des Handbuchs stellt über das gesamte Spektrum der Möglichkeiten die jeweiligen Optionen und Lösungsansätze mit großer Akribie und fachlichem Tiefgang dar und erstreckt sich entlang der klassischen Krisenszenarien von der strategischen Krise über die operative Krise und die Liquiditätskrise bis hin zur abschließend behandelten Lösungsvariante unter Insolvenzschutz oder Insolvenzbedingungen.

Das gesamte Werk befindet sich auf einem höchst aktuellen Stand von November 2023 und behandelt selbstverständlich auch alle im Zuge der Corona-Pandemie eingeführten Regelungen sowie die Neuregelungen von SanInsFog bis SanInsKG. Gegenüber den Voraufgaben neu sind zwei Kapitel zu den Sicherungsrechten sowie zu notariellen Aspekten der Restrukturierung, die im Hinblick auf Unternehmenskäufe in der Krise oder der Insolvenz erhebliche Bedeutung für die Praxis haben.

Dem Herausgeber ist mit einem Team von fast 50 Autoren, deren Namen sich wie das Who is Who der deutschen Restrukturierungsszene lesen, ein hervorragendes und für die Praxis extrem hilfreiches Werk gelungen, das es in dieser Konzentration und Lösungsorientiertheit in der vielfältigen Literatur zu diesem Themenkreis nicht gibt, sodass die uneingeschränkte Empfehlung nur lauten kann: Heben Sie diesen Schatz und nutzen Sie ihn in der täglichen Arbeit im Interesse der beratenen oder vertretenen Unternehmen, ein wirklich großer Wurf!“